

JAHRESBERICHT 2025



Die Förderung der Bienenzucht gewinnt im Senegal, in Guinea und in Burkina Faso an Bedeutung und verbindet wirtschaftliche Wirkung mit ökologischer Erhaltung.



ISO 9001-14001 : 2015
EdelCert & InSpectora



**Ihre Spende
in guten Händen.**



... DIE HÖHEPUNKTE

Dieses Jahr haben wir an unseren Vierjahresprogrammen weitergearbeitet, die wir 2028 beenden werden.

Solidaritätsprojekte: Niemand wird zurückgelassen

Wir haben unsere Arbeit in den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft, Wasser, Bildung weiterverfolgt und dabei Umweltaspekte bereichsübergreifend integriert. Gleichzeitig haben wir die Qualität des Monitoring der Ergebnisse und Auswirkungen verbessert, indem wir eine App entwickelt haben, die mit unserem IT-Verwaltungsprogramm verbunden ist. Trotz der zunehmend instabilen und unvorhersehbaren Lage in mehreren Interventionsländern haben wir die gesetzten Ziele dank einer strengen und proaktiven Koordination mit unseren strategischen Partnern erreicht.

Im Jahr 2025 haben wir die Umsetzung von 34 Projekten in 17 Programmen begleitet, von denen 37'000 Menschen profitiert haben. Diese haben unter anderem zu folgenden Ergebnissen geführt:

- Verbesserung der Ernährungssicherheit von mehr als 13'000 Menschen
- Schaffung von 250 Arbeitsplätzen dank 6 Verarbeitungsanlagen
- Versorgung von mehr als 24'000 Menschen mit Trinkwasser
- Pflanzung von 80'000 Bäumen und Schutz von 60 Hektar Wald

Einsätze : leichte Erholung

Die 96 TeilnehmerInnen haben wertvolle Erfahrungen gesammelt und ihre Reise sehr positiv bewertet. Das Interesse war höher als im Vorjahr, aber immer noch nicht so stark wie vor der Covid-Pandemie. Zum ersten Mal haben wir einen Einsatz für Familien organisiert.

Fundraising : Besser als erwartet

Die Einnahmen im Jahr 2025 waren besser als erwartet und stiegen im Vergleich zu 2024 um 4,9%.

Herzlichen Dank !

Unsere SpenderInnen sind uns treu geblieben, und mit der Unterstützung unserer Freiwilligen, unseres Teams sowie unserer strategischen und lokalen Partner konnten wir unsere Interventionen zugunsten der Begünstigten und ihrer Umwelt verstärken.

Fredi Widmann
Präsident





UNSERE MISSION

Nouvelle Planète hat sich zum Ziel gesetzt, lokale **Initiativen von marginalisierten Bevölkerungsgruppen im ländlichen Raum** zu unterstützen, die in benachteiligten und abgelegenen Regionen in Afrika, Asien und Lateinamerika leben. Wir unterstützen diese Gruppen im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe und um ihre Umwelt schützen zu können.



UNSERE ZIELE

Das Hauptziel besteht darin, die **Armut zu verringern sowie die Autonomie** von Bevölkerungsgruppen im ländlichen Raum zu stärken.



UNSERE VISION

Nouvelle Planète setzt sich für eine gerechte und nachhaltige Welt ein, die auf **Respekt für jede Form von Leben** basiert und in der Menschen in **Würde, Sicherheit** und in einer **gesunden Umwelt** leben können.



UNSERE WERTE

CREATING TRUST

ARBEITSEIFER

RESPEKT

EMPATHIE

UNSERE RESSOURCEN

Der Stiftungsrat und der Vorstand

Im Jahr 2025 hat sich der Stiftungsrat zweimal getroffen. Im November hat er ein neues Mitglied aufgenommen: Agnès Diene. Der Vorstand hat sich viermal getroffen.

Die wichtigsten Entscheidungen betrafen:

- Einsätze für junge Erwachsene
- Die Politik für Geldanlagen

Das Team

Im Jahr 2025 gab es keine Veränderungen im Team. Dieses konnte seine Zufriedenheit bei den im Dezember geführten Gesprächen zum Ausdruck bringen, die wie jedes Jahr vom Präsidenten und Direktor geführt wurden.



Das gesamte Team.

Die Freiwilligen

Freiwillige stellen eine wichtige Stütze dar. Zusätzlich zu den TeilnehmerInnen der Einsätze führten 63 Personen während mehr als 540 Stunden Aktionen (administrative Aufgaben, Standbetreuung, Übersetzungen usw.) zugunsten von Nouvelle Planète durch. Herzlichen Dank.

Unsere strategischen Partner

Sie haben in unseren Interventionsländern eine konsequente Arbeit geleistet. Es handelt sich um lokale Strukturen ohne ausländische MitarbeiterInnen, die autonom bleiben. Mit jeder dieser Organisationen schliessen wir einen Vertrag ab. Wir beteiligen uns an der Finanzierung ihrer Betriebskosten, die in keinem Zusammenhang mit den Interventionen stehen, und stärken ihre Einbindung in die Zivilgesellschaft. Unsere Länderverantwortlichen leisten ebenfalls Unterstützung bei der institutionellen Entwicklung dieser Partnerorganisationen.

Die Mitglieder unseres Stiftungsrates

(gewählt für drei Jahre)

- Fredi Widmann, Präsident
- Chrystel Fombonne, Vizepräsidentin
- Etienne Malherbe, Sekretär
- Laure Revertera
- Catherine Bird
- Janine Teissl
- Gaëlle Pralong
- André Moser
- Agnès Diene

Der Ehrenvorsitzende

- Willy Randin, Gründer

Die MitarbeiterInnen

(5 Angestellte 360%)

- Philippe Randin (Geschäftsführer)
- Xavier Mühlethaler
- Aurélien Stoll
- Laureline Hartmann
- Sarah Reinhard

Die Freiwilligen

- Die Mitglieder der 5 regionalen Aktionsgruppen
- 63 aktive Freiwillige leisteten 540 Stunden Freiwilligenarbeit

UNSERE PROGRAMME UND PROJEKTE

Unsere Interventionen umfassen :

- *Verbesserung der Ernährungssicherheit, der finanziellen Sicherheit und der Rechtssicherheit, um die Autonomie der Bevölkerung zu stärken,*
- *Förderung der Rechte marginalisierter und schutzbedürftiger Bevölkerungsgruppen, insbesondere von Frauen und indigenen Völkern, durch Bildung, Ausbildung, Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen und deren Stärkung,*
- *Schutz der Umwelt unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung,*
- *Sensibilisierung für internationale Solidarität und globale Herausforderungen des ländlichen Raum.*

Die Interventionsbereiche sind :

- Ernährung (nachhaltige Landwirtschaft), 
- Wasser, Hygiene, Sanitärversorgung (WASH), 
- Bildung. 

Die Themen „Umwelt“ und „Geschlechtergleichstellung“ werden bereichsübergreifend integriert.

Im Jahr 2025 haben wir die Online-Schulungen unserer strategischen französischsprachigen Partner fortgesetzt.

Afrika

Senegal : Das Programm zur Förderung des nachhaltigen Gemüseanbaus bei Frauengruppierungen mit insgesamt 310 Mitgliedern wurde in der Gemeinde Boulèle fortgesetzt. Ein ähnliches Programm wurde in der Gemeinde Bambaly in der Casamance gestartet, von dem 185 Mitglieder profitierten. Darüber hinaus haben wir das Programm zur nachhaltigen Bienenzucht in der Region Sédhiou abgeschlossen. In der Gemeinde Ndiognick wurde ein neues Programm zur Ernährungssicherheit gestartet. Im ersten Jahr profitierten 361 Familien davon.

Guinea-Conakry : Wir haben das Programm zur Förderung des nachhaltigen Gemüseanbaus in Verbindung mit der Bienenzucht in der Unterpräfektur Kolenté fortgesetzt und dabei 143 Mitglieder aus drei Gruppierungen sowie den Gemüsebauernverband begleitet, um die Synergien zwischen den 28 Mitgliedergruppierungen zu stärken. Parallel dazu wurde das WASH-Programm mit einer Umweltkomponente in den Unterpräfekturen von Linsan fortgesetzt, von dem 2'520 EinwohnerInnen profitierten.



Senegal

(Ernährungssouv.)

- 4 Programme unterstützt
- CHF 521'783.- eingesetzt



Ernte in einem Gemüsegarten im Senegal.

Guinea Conakry

(Ernährungssouv. und WASH)

- 2 Programme unterstützt
- CHF 305'885.- eingesetzt



Zubereitung einer Mahlzeit auf einem Energiesparherd.

UNSERE PROGRAMME UND PROJEKTE

Afrika (Fortsetzung)

Burkina Faso: Derzeit laufen zwei Programme. Das erste betrifft das Anlegen von Gemüseanbauflächen, Einrichtung von Verarbeitungsanlagen für Frauengruppierungen in der Gemeinde Didyr. 300 Frauen und 1'500 Personen haben davon profitiert. Das zweite Programm zielt darauf ab, die gesamte Gemeinde Godyr mit Trinkwasser zu versorgen und aufzuforsten. 5'700 BewohnerInnen aus zwei Dörfern haben nun Zugang zu Trinkwasser. Weitere Projekte wurden mit Schweizer Partnerschaftsgruppen durchgeführt.

Benin: Die Umsetzung des Programms zur Förderung der Maniok- und Erdnussverarbeitung in den Gemeinden Toviklin und Djakotomey wurde fortgesetzt. Ein zweites Programm mit Schwerpunkt auf den Wertschöpfungsketten für Maniok sowie Palm- und Palmkernöl wurde in der Gemeinde Aplahoué gestartet. Insgesamt wurden vier Gruppierungen mit insgesamt 170 Mitgliedern bei der Professionalisierung ihrer Verarbeitungsaktivitäten unterstützt, ebenso wie das Netzwerk RésCOTA, das mittlerweile 16 Gruppierungen mit insgesamt 591 Mitgliedern umfasst.

Madagascar: Das Bildungsprogramm in der Gemeinde Ambatomena sowie die Programme zu Wasser, Hygiene und Umwelt in Ambatomanjaka und zur Landwirtschaft in der Gemeinde Ambohidranandriana wurden fortgesetzt und führen zu konkreten Verbesserungen, von denen Schüler, Lehrer, Dorfbewohner und Landwirte berichten.

Die Flucht von Präsident Andry Rajoelina im Oktober 2025 leitete eine Übergangsphase unter militärischer Kontrolle ein. Diese Unsicherheit hatte jedoch keine Auswirkungen auf unsere Interventionen.



Sensibilisierung für Hygiene in Burkina Faso.



Alphabetisierungskurse für Frauen begleiten die Einrichtung der Verarbeitungsanlagen in Benin.

Burkina Faso	Benin
(Ernährungssouv. und WASH)	(Ernährungssouv.)
• 2 Programme unterstützt	• 2 Programme unterstützt
• CHF 325'448.- eingesetzt	• CHF 290'400.- eingesetzt

Madagascar
(Ernährungssouv., WASH, Bildung)
• 3 Programme unterstützt
• CHF 415'624.- eingesetzt



Stärkung der Kapazitäten von LandwirtInnen im Reisbau in Madagascar.

UNSERE PROGRAMME UND PROJEKTE

Lateinamerika und Asien

Peruanischer Amazonas: Im Jahr 2025 setzten wir unser Engagement im peruanischen Amazonas mit zwei Programmen fort, die sich auf den Schutz der Rechte indigener Gemeinschaften und die territoriale Sicherheit konzentrierten. In der Region Gran Pajonal endete das Jahr 2025 mit einer positiven Bilanz: Die Rechtssicherheit wurde durch die staatliche Georeferenzierung von 19 Gemeinschaften gestärkt, während die Nahrungs- und Umweltsicherheit durch das Anlegen von Familiengärten und die Förderung von Wiederaufforstungsprojekten konkretisiert wurde.

Gleichzeitig ist unsere auf fünf Jahre angelegte Intervention in der Region Loreto (2024–2028) in ihr drittes Jahr gegangen. Dieses ehrgeizige Programm zur Landverbriefung und institutionellen Stärkung begleitet 64 Gemeinschaften bei ihren Verfahren zur Anerkennung von Landrechten. Im Jahr 2025 haben 18 Gemeinschaften rechtliche Anerkennung bekommen. Die erwarteten Auswirkungen sind beträchtlich: Insgesamt sollen 280'000 Hektar indigenes Gebiet anerkannt werden, was der Fläche des Kantons Tessin entspricht.

Vietnam: Die beiden Wasser- und Biogasprogramme im Mekong-Delta und im Hochland haben es ermöglicht, weitere Dörfer, Schulen und Familien in den drei Gemeinden Tap Son, Luu Nhiep Anh und Dong Giang zu erreichen. 52 neue Familien haben eine Biogasanlage bekommen und 417 haben jetzt Zugang zu Trinkwasser, genauso wie 98 Schulklassen.

Aufgrund der territorialen Neuordnung durch die Zentralregierung wurden unsere Programme an die neuen Gemeindestrukturen angepasst.



Peruanischer Amazonas (Ernährungs-, Land- u. Umwelt- Sicherheit)

- 2 Programme unterstützt
- CHF 309'592.- eingesetzt



Gemeinschaften machen Aufforstungsaktionen im Gebiet Gran Pajonal.

Vietnam (Ernährungssouv. und WASH)

- 3 Programme unterstützt
- CHF 214'685.- eingesetzt



SchülerInnen haben Zugang zu Trinkwasser in Vietnam.

Einsätze für junge Erwachsene

Die Einsätze für junge Erwachsene 2025 verliefen unter guten Bedingungen. Die jungen Erwachsenen waren sehr zufrieden (Durchschnittsnote: 4,8/5).

Als Reaktion auf den Rückgang der Teilnehmerzahlen im Jahr 2024 haben wir die Vorbereitungszeit geändert, um den Erwartungen der jungen Erwachsenen gerecht zu werden. So haben wir die erste Sitzung per Videokonferenz durchgeführt, die beiden folgenden jedoch in Präsenz. Dabei sind spielerische und interaktive Elemente, Austauschmomente sowie Rollenspiele integriert worden. Einige Aspekte werden 2026 noch angepasst werden.

Unsere strategischen Partner haben sich vor Ort engagiert, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten und den jungen SchweizerInnen ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Nach ihrer Rückkehr zeigten 13 junge Erwachsene Interesse daran, sich in der Schweiz weiterhin ehrenamtlich für Nouvelle Planète zu engagieren.



In Zahlen

- 4 französischsprachige Gruppen
- 31 TeilnehmerInnen
- CHF 30'862.- für Projekte gesammelt
- CHF 104'987.- aus dem Beitrag des Bundeskredits zur Förderung der Jugendarbeit (BSV)



Jede/r TeilnehmerIn hinterlässt seine Spuren an der Wand des Lagerraums, der im Dorf errichtet wurde und in den Herzen seiner Bewohner.

Einsätze für Erwachsene/ Senioren

Zwei Gruppen mit insgesamt 17 Erwachsenen/Senioren reisten nach Benin und Guinea. Die Reisen nach Guinea (Bewertung 4,8/5) und Benin (Bewertung 4/5) verliefen insgesamt reibungslos, trotz einiger Herausforderungen und Verbesserungsvorschläge, die nach Abschluss der Reise vorgebracht wurden.



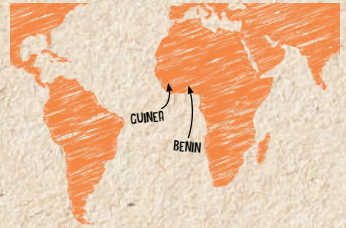
Die Schweizer Gruppe hat unter anderem gelernt, wie man in Benin Brotkörbe herstellt.

Einsätze für bestehende Gruppen

Drei bestehende Gruppen haben das Abenteuer gewagt. LehrerInnen der Internationalen Schule Genf sind Anfang Juli mit ihren Kindern nach Guinea gereist (Bewertung: 5/5). 14 junge Erwachsene der Gruppe GPS aus Crissier sind zu ihrer grossen Zufriedenheit in den Senegal gereist (Bewertung: 4,8/5). Schliesslich reisten 15 junge Erwachsene des Vereins Grave'Side Family aus Thônex im September nach Madagaskar (Bewertung 5/5).

Einsätze für Familien

Zum ersten Mal haben wir im Juli einen zweiwöchigen Einsatz mit Familien organisiert. Vier Mütter mit ihren Kindern sowie zwei Erwachsene reisten nach Madagaskar. Sie hatten viele prägende Erlebnisse (Bewertung 4,25/5).



In Zahlen

- 2 französischsprachige Gruppen
- 17 TeilnehmerInnen
- CHF 15'172.- für Projekte gesammelt



In Zahlen

- 3 Gruppen
- 34 TeilnehmerInnen
- CHF 40'705.- für Projekte gesammelt



Kinder und ihre Mütter um eine der in Madagaskar errichteten Zapfstellen.

NETZWERKE

Netzwerke

Unsere Netzwerke umfassen unter anderem:

- Solidarische Partnerschaftsgruppen: Wir haben mit drei Schweizer Partnerschaftsgruppen in Burkina Faso zusammengearbeitet.
- Vereinigungen, deren Ethik der unseren nahesteht, wie die Stiftung Albert Schweitzer Werk, die Association de l'oeuvre d'Albert Schweitzer, die Association Roger Riou, die Association Raoul Follereau, Secours Dentaire International etc.
- FXB und Secodev: zwei Organisationen, mit denen wir im Hinblick auf eine Unterstützung durch die DEZA die ECC-Alliance entwickelt haben.
- Freiwillige Privatpersonen und Institutionen, die ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen: Standbetreuung, Technik, Übersetzungen usw.

Dachverbände

Wir sind Mitglied in folgenden Organisationen:

- FEDEVACO (Fédération Vaudoise de Coopération)
- Solidarisches Freiburg
- FICD (Fédération Interjurassienne de Coopération et de Développement)
- Solidarisches Wallis
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
- Groupe de liaison des activités de jeunesse (GLAJ-Vaud)
- ProMADAGASCAR
- Burkinamis

Unsere Kontakte mit der DEZA setzte sich fort.

Qualitätssiegel

Im Jahr 2025 erhielten wir eine Rezertifizierung nach ISO 9001, 14001 (sozial verantwortliches Unternehmen) und 14064-2 in Bezug auf CO2-Kompensation und Abenteuer-tourismus. Wir sind weiterhin mit dem ZEWO-Gütesiegel ausgezeichnet.



EMPOWERING COMMUNITIES FOR CHANGE - ALLIANCE

**FEDERATION
VAUDOISE
COOPERATION**



ficd

FÉDÉRATION INTERJURASSIENNE
DE COOPÉRATION
ET DE DÉVELOPPEMENT



ISO 9001-14001 : 2015
EdelCert & InSpectorat

INFORMATIONEN

Nouvelle Planète Zeitung

Unsere Zeitung erschien fünfmal sowohl in gedruckter und auch in elektronischer Form.

Newsletter

Unser elektronischer Newsletter wurde viermal an Personen verschickt, die mit uns an einem Einsatz teilgenommen haben.

www.nouvelle-planete.ch und soziale Medien

Das Jahr war geprägt durch den Start unserer Präsenz auf TikTok und der ehrenamtlichen Zusammenarbeit mit einem jungen Influencer aus der Romandie. Die Website wird regelmässig aktualisiert. Sie wurde von 23'454 Personen besucht. 3'874 Personen folgen uns auf Facebook, 1'538 auf Instagram, 263 auf LinkedIn, 100 auf TikTok und 345 auf YouTube. Wir beobachten somit einen kontinuierlichen Anstieg.

Vorträge

Es wurden 8 Präsentationen vor Leute gehalten, die sich für die Einsätze interessieren und vor Geldgeber. Eine Konferenz über Myanmar wurde für eine Gruppe von Senioren abgehalten.

Stände - Veranstaltungen

Es wurden 19 Stände in Schulen, bei Veranstaltungen oder auf Märkten betrieben, zusätzlich zu den Ständen, die von den TeilnehmerInnen der Einsätze betreut wurden. Wir hatten die Gelegenheit, zum ersten Mal an bestimmten Veranstaltungen teilzunehmen, wie beispielsweise der *Foire du Valais*, dem *Forum des associations et du bénévolat (FAB)* oder dem *Journée de la bonne action*.

Medien

Im Jahr 2025 berichteten sieben Zeitungen und ein Radiosender über uns. Darüber hinaus konnten wir von 31 kostenlosen Werbeanzeigen in den Zeitungen von 20 Minuten profitieren. Weitere Anzeigen erschienen in den Medien über unser Abonnement bei annonces-bouchon.ch. Darüber hinaus waren wir zweimal im Fernsehen zu sehen, unter anderem in der Sendung *Passe-moi les jumelles* von RTS.

Die Zeitung in Zahlen

- 9'583 französischsprachige Abos
- 1'251 deutschsprachige Abos
- 3'411 digitale Abos
- 5 erschienene Ausgaben



Die letzte Ausgabe der Zeitung.



Info-Stand am Forum Horizon.



Zahlreiche Personen hatten die Gelegenheit, unsere Aktivitäten zu testen, beispielsweise auf der Berufs- und Ausbildungsmesse.

Bilanz am 31. Dezember 2025

AKTIVEN	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Umlaufvermögen		
<i>Flüssige Mittel</i>		
Postfinance-Konto (Girokonti)	3'686'372,09	3'130'559,74
Raiffeisen	161'974,73	143'331,77
BCV	398'102,27	956'219,05
Crédit Agricole Divonne, Frankreich	62'481,19	62'769,52
Alternative Bank Schweiz	230'411,64	207'485,59
	4'539'341,92	4'500'365,67
<i>Titel</i>		
Aktien bei der BCV	469'088,00	289'508,00
Aktien bei der Raiffeisen	1'488'255,86	1'380'723,87
Obligationen	334'116,64	49'682,61
Immobilienanlagen	312'089,40	234'325,40
Alternative Anlagen	33'709,33	33'393,62
Festgeldkonto	0,00	200'000,00
	2'637'259,23	2'187'633,50
<i>Sonstige Forderungen</i>		
Rückforderbare Verrechnungssteuer	11'129,96	22'421,54
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>		
Transitorische Aktiven	215'254,34	186'003,03
Total Umlaufvermögen	7'402'985,45	6'896'423,74
Anlagevermögen		
<i>Sachanlagen</i>		
Mobiliar	1,00	1,00
Computer und Apparate	3'005,53	1'764,22
Wohnung « Boveresses 24 », Bruttokosten	560'000,00	560'000,00
./. Tilgungsfond Büro (inkl. Spende Loterie Romande)	-349'247,49	-344'946,42
	213'759,04	216'818,80
Total Anlagevermögen	213'759,04	216'818,80
TOTAL ACTIVEN	7'616'744,49	7'113'242,54

PASSIVEN	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Kurzfristiges Fremdkapital		
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>		
Transitorische Passiven	291'187,89	26'266,50
Zweckgebundenen Fonds (zugewiesen)		
Fonds Ernährungssouveränität (Landwirtschaft, Verbriefung, Biogas)	675'160,03	1'042'945,40
Fonds Bildung	549'189,72	310'900,71
Fonds Wasser, Hygiene und Sanitärversorgung	982'956,91	809'728,34
Fonds Andere Themen	219'913,57	328'327,78
Fonds Projektpartnerschaftsgruppen	9'872,54	31'189,68
Fonds Einsätze	347'386,89	357'830,49
	2'784'479,66	2'880'922,40
Eigenkapital		
Stiftungskapital	20'000,00	20'000,00
Rücklagen für Notfälle	1'000'000,00	1'000'000,00
Freies Kapital	3'521'076,94	3'186'053,64
Jahresergebnis	0,00	0,00
	4'541'076,94	4'206'053,64
TOTAL PASSIVEN	7'616'744,49	7'113'242,54

Die Abrechnungen werden entsprechend der Norm Swiss GAAP FER (FER 1-6 und FER 21) durch Fid'Impact (zugelassener Rechnungsprüfer) in Lausanne verifiziert.

Da Nouvelle Planète als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit ist, können die Spenden von den Steuern abgezogen werden. Auf Anfrage kann eine Spendenbescheinigung zugesandt werden.

Eine detaillierte Abrechnung (inkl. Revisionsbericht) kann auf unserer Website heruntergeladen oder bei uns bestellt werden.

Die Spenden in Zahlen

- CHF 586'414.- von Privaten und Firmen
- CHF 321'124.- Gemeinden und Kantonen
- CHF 335'350.- von der FEDEVACO
- CHF 1'390'750.- von Stiftungen und Vereinen
- CHF 84'056.- von Partnerschaftsaktionen

Betriebsrechnung 2025

ERTRAG

Erträge ohne Zweckbindung

Spenden «Verschiedenes»	430'827,14	183'468,68
Spenden von Stiftungen und Vereinigungen	53'770,00	188'225,00
Legate	260'500,00	96'182,70
	745'097,14	467'876,38

Zweckgebundene Erträge

Projektbezogene Erträge

Spenden von Privatpersonen und Unternehmen	155'586,94	498'900,05
Spenden von Stiftungen und Vereinigungen	1'336'980,00	1'364'776,00
Spenden von Gemeinden	209'123,50	45'585,00
Spenden von Kantonen	112'000,00	94'000,00
Spenden von staatlichen Strukturen	18'000,00	5'932,82
Fédération vaudoise de coopération (Spenden Gemeinden, Kanton, DEZA)	335'350,00	267'568,69
Solidarisches Wallis	38'000,00	40'000,00
Solidarisches Freiburg	22'500,00	18'878,55
FICD	27'000,00	60'000,00
Unterstützung von Projekten durch Partnerschaftsgruppen	84'055,65	115'067,60
Verein NP Genf (regionale Aktionsgruppe)	107'562,00	89'062,00
	2'446'158,09	2'599'770,71

Erträge in Verbindung mit den Einsätzen

Einsätze für junge Erwachsene		
• Beitrag des Bundeskredits zur Förderung der Jugendarbeit (BSV) nach Artikel 7, KJFG	103'257,00	89'415,00
• Finanzielle Hilfen nach Art. 9 Abs. 2 KJFG Bundesamt für Sozialversicherungen	1'730,00	3'600,00
• DIP Genf <i>Fonds jeunesse</i>	6'800,00	0,00
• Verschiedene Eingänge	77'768,10	74'713,99
Einsätze für Erwachsene-Senioren	59'783,50	42'939,85
Einsätze für bestehende Gruppen	120'423,52	92'478,00
Entdeckungsreisen	0,00	17'100,00
	369'762,12	320'246,84

TOTAL ERTRÄGE

3'561'017,35 3'387'893,93

AUFWAND

Aufwand Projekte/Programme

<i>Ernährungssouveränität</i>	1'725'393,37	1'562'594,55
Peruanischer Amazonas	368'958,40	413'089,92
Senegal	521'783,42	411'558,21
Guinea	136'221,62	137'775,60
Burkina Faso	145'299,22	153'318,90
Benin	290'399,80	209'782,91
Madagaskar	151'958,15	121'347,89
Vietnam	110'772,76	115'721,12

Bildung

Madagaskar	123'332,99	121'405,90
------------	------------	------------

Wasser, Hygiene und Sanitärversorgung

Guinea	594'056,55	609'520,98
Burkina Faso	169'663,23	144'001,11
Madagaskar	180'148,63	166'458,65
Vietnam	140'332,59	159'595,10
	103'912,10	139'466,12

Andere Themen

Myanmar	226'914,22	243'657,25
Gabon	2'708,09	140'992,98
Andere Länder	167'176,99	62'664,27
Projekte von Partnerschaftsgruppen	57'029,14	40'000,0
	105'272,76	110'566,62
	2'774'969,89	2'647'745,30

Aufwand Einsätze

Einsätze für junge Erwachsene:

• Einsätze und Sensibilisierung	100'221,33	88'914,50
• Löhne und Sozialabgaben	113'377,55	112'033,68

Einsätze für Erwachsene/Senioren:

• Einsätze und Sensibilisierung	38'182,32	32'710,41
• Löhne und Sozialabgaben	21'634,08	20'755,46

Einsätze für bestehende Gruppen :

• Einsätze und Sensibilisierung	81'534,22	46'260,43
• Löhne und Sozialabgaben	12'785,58	12'266,33

Entdeckungsreisen 0,00 7'036,30

Programm für Sensibilisierungs- und Informationsaktionen 4'508,15 5'998,65

Förderung der Einsätze 7'962,49 4'393,62

380'205,72 330'369,38**Total direkter Aufwand von Projekten/Programme, Einsätzen 3'155'175,61 2'978'114,68****Verwaltungskosten**

Lohnaufwand « allgemeine Administration » 70'687,87 144'430,50

Sozialabgaben 12'943,24 24'353,48

Kosten für Büro und Mieten 47'391,48 65'669,49

./.. Eingang Räumlichkeiten -35'915,60 -31'444,00

Abschreibungen Mobilair und Computer 2'003,69 1'176,14

Abschreibungen Räumlichkeiten « Boveresses 24 » 4'301,07 4'388,85

101'411,75 208'574,46**Informationskosten**

Zeitung « Nouvelle Planète » 17'281,93 19'451,33

Verschiedene Informationen (Flyer, Internet, usw.) 5'098,3 3'234,50

Versand- und Telefonkosten 16'653,52 24'501,80

39'033,82 47'187,63**Kosten der Finanzierungsbeschaffung**

Direkte Kosten der Finanzierungsbeschaffung 116'152,01 3'399,41

Zeitung « Nouvelle Planète » 17'281,93 19'451,33

133'433,94 22'850,74**Allgemeine Verwaltungskosten 273'879,50 278'612,82****TOTAL des Aufwandes der erbrachten Leistungen 3'429'055,11 3'256'727,50****BETRIEBSERGEBNIS 131'962,24 131'166,43****Finanzertrag**

Zinsen der Postcheckkonti und Banken 1'840,14 4'466,22

Aktienrenditen 53'150,03 55'109,71

Wertpapierkursdifferenz - Gewinne 222'848,51 107'298,53

Positive Kursdifferenz 0,00 75'706,66

277'838,68 242'581,12**Finanzaufwand**

Kosten der Postcheckkonti und Banken 21'263,05 8'898,49

Wertpapierkursdifferenz - Verluste 74'481,93 65'861,18

Negative Kursdifferenz 75'475,38 0,00

171'220,36 74'759,67**Finanzergebnis 106'618,32 167'821,45****ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG 238'580,56 298'987,88****Veränderung des Fondskapitals 96'442,73 58'097,13****NETTOERGEBNIS 335'023,29 357'085,01****Zuwendungen an das freie Kapital -335'023,29 -357'085,01**

0,00 0,00

ZUM SCHLUSS

Die in diesem Jahr erzielten Ergebnisse bestärken uns in unserer Motivation, unsere Aktivitäten fortzusetzen. Wir haben uns über die Zufriedenheit der unterstützten Bevölkerung in abgelegenen ländlichen Regionen sowie der TeilnehmerInnen unserer Einsätze gefreut. Unsere Projektevaluierungs-Reisen nach Burkina Faso, Senegal, Benin und Guinea ermöglichten es uns, die Ergebnisse unserer Interventionen vor Ort zu bewerten und uns mit unseren strategischen Partnern über die Herausforderungen bei der Umsetzung der Programme sowie über die fragilen Lebensbedingungen der von uns unterstützten Bevölkerung auszutauschen.

Das Jahr 2026 verspricht festlich zu werden, da es das 40-jährige Jubiläum von Nouvelle Planète markiert. Wir werden dieses Ereignis mit einem Erfahrungsaustausch in Guinea zusammen mit unseren afrikanischen strategischen Partnern feiern. In der Schweiz findet am 3. Oktober ein Jubiläumsfest statt, und wir werden uns auch ganz besonders bei unseren treuen SpenderInnen bedanken. In unseren Interventionsregionen haben wir uns ehrgeizige Ziele in Bezug auf unsere 16 Programme in den sieben Ländern gesetzt, in denen wir tätig sind:

- Ernährungssicherheit von fast 6'000 Menschen verbessern,
- Mehr als 14'000 Menschen mit Trinkwasser versorgen,
- 210 Vollzeitstellen in ländlichen Gebieten schaffen,
- 90'000 Bäume pflanzen,
- 60'000 Hektar Wald schützen.

Wir werden neue Einsätze organisieren, um jungen Erwachsenen, Erwachsenen/Senioren, Familien und bereits bestehenden Gruppen die Möglichkeit zu geben, zu entdecken, nachzudenken, zu handeln und sich auszutauschen.

Wir hoffen, weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen zu können und bedanken uns herzlich dafür.

März 2026

Für die Autonomie und die Verbesserung der Lebensbedingungen der Begünstigten



Zur Sensibilisierung und Zufriedenheit der TeilnehmerInnen unserer Einsätze

